Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 1

Artikel: Shopping Center "Lijnbaan" in Rotterdam = Shopping Center "Lijnbaan"

à Rotterdam = Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-328947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Zeitschrift

Bauen Wohnen

1/1955

Construction Habitation

Building -- Home

Verlag

Bauen + Wohnen GmbH,

7 ürich

Herausgeber Redaktion

Adolf Pfau, Zürich Dreikönigstr. 34, Zürich 2 Telefon (051) 237208

R. P. Lohse SWB

E. Zietzschmann, Architekt SIA

Gestaltung Inserate Administration

R. P Lohse SWB, Zürich G. Pfau jun., Zürich Bauen + Wohnen GmbH, Zürich, Winkelwiese 4

Telefon (051) 341270 Postscheckkonto VIII c 610 Bauen + Wohnen, Frauenfeld

Fr. 4.80

Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.-Einzelnummer

Ausgabe Erscheinungsort

Februar 1955 Zürich

Patronatskomitee J. B. Bakema, Rotterdam Luciano Bonetti Milano Marcel Breuer, New York Professor Ir. J. H. van den Broek, Rotterdam Bertram Carter, London Hans Fischli, Zürich Professor Eduard Ludwig, Berlin Bernhard Pfau, Düsseldorf Henri Prouvé, Nancy Harry Seidler, Sydney André Sive, Paris Jørn Utzon, Hellebaek

Aufgabe und Situation

Mitten in dem während des letzten Weltkrieges völlig zerstörten Cityteil von Rotterdam ist in der Nähe des Hauptbahnhofes ein modernes Shopping Center entstanden. Es unterscheidet sich wesentlich von den in unserer Zeitschrift gezeigten amerikanischen Beispielen durch seine Lage im Stadtganzen. Während die amerikanischen Beispiele jedesmal bewußt außerhalb der Citykerne gelagert wurden, um der drängenden Verkehrsnot zu steuern und dezentralisierend zu wirken, ist dieses erste größere europäische Beispiel dieser Art inmitten der wiederaufgebauten City von Rotterdam gebaut worden.

Vier etwa quadratische Straßengevierte standen zur Verfügung. Dabei wurde der eine längsgehende Straßenzug dem motorisierten Verkehr völlig entzogen und zur Fußgängerstraße gemacht, während drei querverlaufende Straßen und die das Baugebiet westlich abgrenzende Längsstraße Motorverkehr behielten.

Ein zirka 60 m breiter, im Grundriß U-förmiger Teil des Grundstückes, ist mit dem eigentlichen Shopping Center überbaut worden, während der Rest des Terrains, der von diesem zweistöckig überbauten und dem Fußgänger reservierten Teil umschlossen wird, später mit Geschäftshochhäusern von 30 bis 45 m Höhe bebaut werden soll. Verkehrstechnisch gesehen ist somit das Shopping Center ein an vielen Stellen vom Auto aus betretbares Fußgängergebiet,

Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam

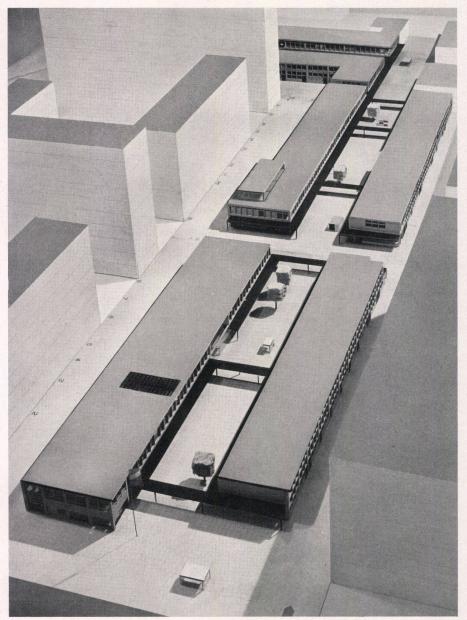
Shopping Center «Lijnbaan» à Rotterdam Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Architekten: Professor Ir. J. H. van den Broek und J. B. Bakema, Rotterdam

das an der Innenseite des Us eine schmale, für Liefer- und Lastwagen befahrbare Erschließungsstraße aufweist. Von hier aus werden die Läden mit Waren beschickt.

Lösung

Eine zum Teil 15 m, teils 18 m breite und zirka 600 m lange Fußgängerstraße ist rechts und links von insgesamt 65 Ladengeschäften umbaut. Es handelt sich zumeist um Spezialgeschäfte, denen jeweils das Parterre, ein erster Stock und, wo erwünscht, auch ein Untergeschoß zur Verfügung stehen. Die Bauten erheben sich mit zwei sichtbaren Stockwerken über das Terrain, während ein drittes Geschoß nach unten entwickelt ist. Manchmal sind die



Titelbild / Couverture / Cover picture: Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam Architekten: Professor Ir. J. H. van den Broek und J. B. Bakema, Rotterdam

Blick in die Ladenstraße von einer der Querstraßen. Vue prise d'une rue transversale vers la rue des magasins. View into the street of shops from one of the side streets.

Modellansicht der Gesamtanlage. Modèle de l'ensemble. Model of the whole center.



Ladenbauten auch mit Galerien versehen, wie dies aus den isometrischen Schemazeichnungen hervorgeht, so daß Treppen in offene Teile des Untergeschosses oder auf Entresolteile hinauf-

Dem ganzen, für die Ladenbauten reservierten Gebiet liegt ein Raster von 100/110 cm zugrunde, wobei die 1-m-Teilung quer verläuft, während die Rasterfelder in der Längsrichtung der Ladengebäude 1,10 m breit sind. So entstanden auf beiden Seiten einer 18 m breiten Straße 15 m tiefe Ladenbauten, und 20 m tiefe Läden auf beiden Seiten einer 12 m breiten Straße. Oft sind diese Straßen überdeckt mit vor Regen und Sonne schützenden Vordächern, an einigen Stellen verlaufen solche Dächer quer über die Fußgängerstraße.

Die Vordächer bilden den besonders im regenreichen Holland willkommenen Regenschutz für die Fußgänger, die auf diese Art und Weise trockenen Fußes von einer Seite der Ladenstraße auf die andere gehen können, zudem ergeben sich durch diese 4 m über dem Straßenniveau liegenden Dächer hofartige Gebilde, die an einzelne Patios erinnern, derart den langen Straßenraum unterteilend. Dadurch werden an Stelle einer langen Straßenschlucht, wie sie die aus dem Mittelalter stammenden modernen Geschäftsstraßen normaler Art darstellen, niedrig umbaute einzelne Außenräume. Diese ergeben ein menschliches Milieu, besonders reizvoll in seiner Abwechslung zwischen Offen und Geschlossen. Es entsteht jenes typische Fußgänger-Raumgefühl, das zum ruhigen Umhergehen und Schauen einlädt, und ein Gegengewicht ist gebildet gegen das gehetzte und unmenschliche Getümmel, wie es auf schmalen Trottoirs von eilenden, sich drängenden und hastenden Menschenkolonnen zwischen dahinjagenden Motorfahrzeugen entsteht. Ein derartiges Bild ist auf 99 von 100 Innenstadtstraßen anzutreffen: Sinnbild unserer entmenschlichten Zeit, die das Einzelindividuum zum Massenmenschen werden läßt.

Die einzelnen Ladenbauten unseres Beispiels sind mittels durchgehender Querwände voneinander abgetrennt. Zwischen diesen Querwänden konnten die Mieter nach ihren Bedürfnissen Einbauten errichten lassen, Wände

ziehen, Treppen anlegen. Um ein flexibles Umbauen je nach Bedarf zu erreichen, wurden alle Bauten in Eisenbetonskelett mit Zwischenelementen aus vibriertem Beton verschiedenster Größe und differenzierten Querschnitts ausgeführt. Dieses System ermöglicht es, wo nötig, Fenster oder geschlossene Wandteile einzufügen. Vitrinen, Blumenboxen, Wareneinbauten folgen den Rastermaßen.

Architektonische Gestaltung

Das ganze Bauwerk ist ein einzigartiges Beispiel und Beweis für die Möglichkeiten, mit Standardelementen lebendig, abwechslungsreich und architektonisch einwandfrei bauen zu können, ohne in irgendwelchen Schematismus zu verfallen, wenn nur der Wille zur Durchbildung der Details vorhanden ist. Wichtig beim Bau mit vorfabrizierten Elementteilen ist vor allem, daß die einzelnen Elemente nicht zu groß gewählt werden, so daß eine Variationsmöglichkeit besteht. Dann können aus den verschiedenen fabrikfertigen Teilen Bauten geformt werden, die es an Vielfalt und Reichtum mit jedem im alten handwerklichen Sinn aufgemauerten Gebäude aufnehmen.

Die hier gezeigten Bauten erfüllen diese Forderung in einer besonders überzeugenden Weise und bilden durch ihre selbstverständlich wirkende Verbindung von Konstruktion und ästhetischem Ausdruck ein hervorragendes Beispiel der lebendigen Kontinuität moderner niederländischer Architekturtradition.

Konstruktion

Vor das Eisenbetonskelett sind vorfabrizierte Fassadenelemente aus vibriertem Beton gehängt. Zum Teil sind dies stockwerkshohe oder Brüstungsplatten, zum Teil bilden sie Fensterzwischenpfeiler, die innen einen Hohlraum für Leitungen und Abfallrohre aufweisen. Die Platten sind, wo nötig, innen mit porösen Isolierelementen hinterbaut. Ähnlich wie bei den Durisolplattenelementen sind Anschlagsteine für Stahlfensterrahmen vorhanden. Die Vordächer bestehen aus einem Stahlskelett von Normalprofilen, zwischen welchen Holzbalken liegen. Vorderkante und Untersicht sind mit lackierten. profilierten Schmalriemen verkleidet. An der Vorderkante tragen die Vordächer teilweise Neonrohre sowie eingebaute Sonnenstoren. Zie.

Blick in das Shopping Center. Vue de la rue Shopping Center. View into the shopping center.

Seite 3 / Page 3:

Blick in die Ladenstraße von einer der Querstraßen. Die querverlaufenden Vordächer schaffen differenzierte Außen-

Vue prise d'une rue transversale vers la rue des magasins. Les avant-toits transversaux créent des espaces en plein air différenciés.

View into the street of shops from one of the side streets. The crosswise arranged projecting roofs create a variety of exterior areas.

Blick unter eines der Quervordächer mit Ladeneingang und individuellem Schaufenstervorbau. Rechts Kiosk.

Vue sous l'un des avant-toits transversaux avec entrée de magasin et vitrine individuelle en saillie. A droite, un kiosque.

View under one of the crosswise projecting roofs with the shop entrance and individual shop window projections. Stall on the right.

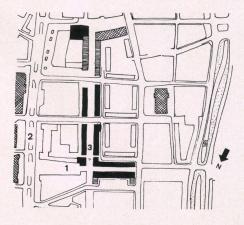
Situationsplan / Plan de situation / General lay-out 1:10 000

- 1 Rathausplatz / Place de l'Hôtel de Ville / Townhall square
- 3 »Lijnbaan«-Shopping-Center / Shopping Center «Lijn-baan» / Shopping center "Lijnbaan"

Neubauten des Shopping Center / Nouveaux bâtiments du Shopping Center / New buildings in the shopping center

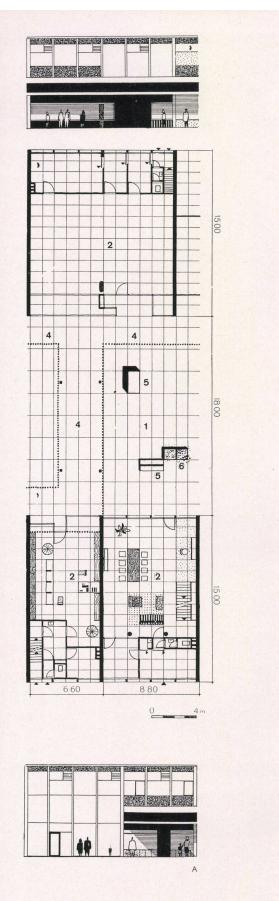
Geplante Erweiterungsbauten / Agrandissements prévus / Planned extensions

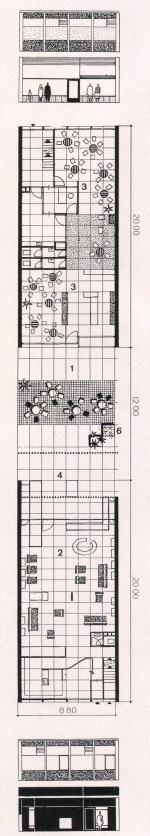
Bestehende andere Bauten / Anciens bâtiments existants / Other buildings

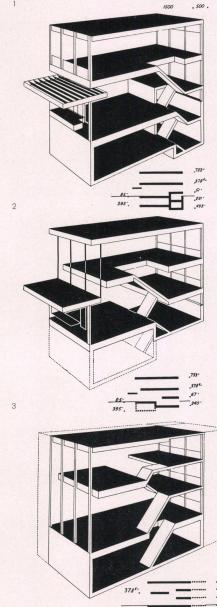












733 .378°

395

A, B
Grundrisse und Fassadenansichten mit Unterteilungsmöglichkeiten für Läden und Restaurant / Plans et vues de façades avec possibilités de subdivision pour magasins et restaurant / Ground plans and elevation views with possible sub-divisions for shops and restaurant

- Fußgängerstrate / Route poor places.
 street
 Ladenräume / Espaces des magasins / Shops rooms
 Restaurant
 Vordächer längs und zwischen den Ladenbauten / Avant-toits longeant et reliant les magasins / Projecting roofs along and between the shops
 Vitrinen / Vitrines / Shop windows
 Blumenkisten / Jardinières / Flower boxes
- 1 Fußgängerstraße / Route pour piétons / Pedestrians'

1 Normaltyp / Type normal / Standard type
2 Typ mit Kellerverkaufsraum / Type avec salle de vente au sous-sol / Type with cellar shop
3 Typ mit Halbkellerverkaufsraum / Type avec salle de vente mi-encavée / Shallow basement type
4 Typ mit Halbstockgalerien / Type avec galeries à l'entresol / Mezzanine type

Schematische Isometrien der verschiedenen Ladenquer-schnitte / Isométries schématiques des différentes coupes de magasins / Isometric illustration of the various shop cross-sections



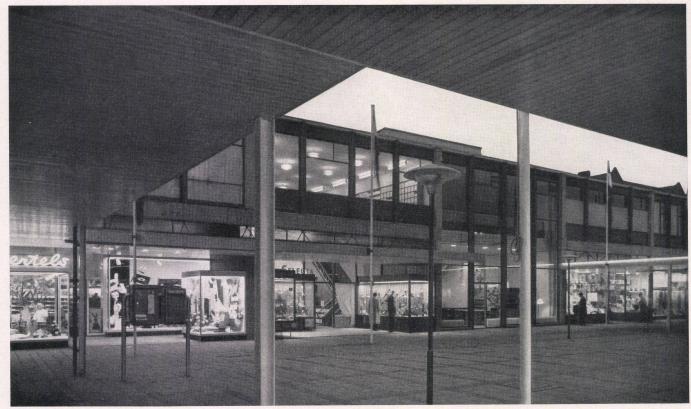
Eingang zur Ladenstraße mit zweistöckigen Ladenbauten und differenzierter Fenstereinteilung der Oberstockfenster. Entrée de la rue de magasins avec bâtiments à deux étages et répartitions différenciées des fenêtres à l'étage supérieur.

Entrance of street of shops with two-storeyed stores and differentiated arrangement of the upper floor windows.



Links / A gauche / Left: Rückseitige Ansicht des Shopping Center. Vue arrière du Shopping Center. Rear view of the shopping center.

Nachtaufnahme. Vue prise de nuit. Night photo.



1/1955

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Fassade mit Vordach

Façade avec avant-toit Facade with canopy

Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam

Shopping Center «Lijnbaan» à Rotterdam Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Architekten: Prof. Ir. J. H. van den Broek & J. B. Bakema, Rotterdam

Vertikalschnitt durch die Straßenfassade mit Vordach / Coupe verticale de la façade donnant sur la rue et de l'avant-toit / Vertical section of front wall with

- Balken aus vorgespanntem Beton /
 Poutre en béton précontraint / Prestressed concrete beam

 2 Fassadenverkleidungselement aus vibriertem Beton / Elément de revêtement de façade en béton vibré / Shockcrete slab

 2 Varsitieiro.

 2 Varsitieiro.
- crete slab
 3 Ventilation
 4 Zwei Lagen Bitumendachpappe mit eingebranntem Kies / Deux couches de carton bitumé avec gravier recuit / Two layers of bituminous roofing covering with burnt-in gravel
 5 Dachplatte / Dalle de toiture / Precast slab
 6 Glasvollematte / Natte de laine de

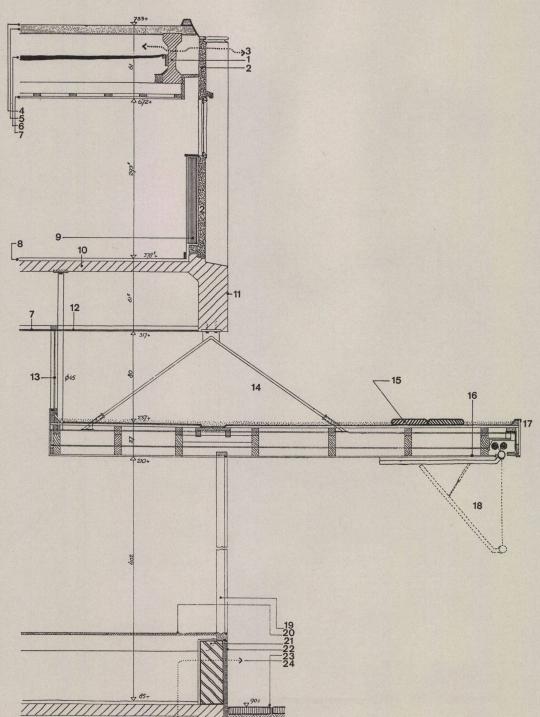
- 5 Dacapiarie / Datis de torture / Frecusi slab
 6 Glaswollematte / Natte de laine de verre / Fibre glass sheeting
 7 Deckenplatte aus Weichpavatex / Pan-neau de plafond en pavatex mou / Soft board ceiling
 8 Bodenbelag / Revêtement de plancher / Floor finish
 9 Porõse Isolierplatte / Panneau isolant poreux / Lightweight insulating brick
 10 Eisenbetondecke / Plafond en béton armé / Reinforced concrete floor 11 Profilierter Eisenbetonunterzug / Sous-poutre en béton armé profilé / Pro-filed beam
 12 Wasserdichtes Sperrholz / Contre-
- filed beam

 12 Wasserdichtes Sperrholz / Contreplaqué imperméable / Waterproof
 plywood

 13 Fensterband über Vordach zur Beleuch-
- 13 Fensterband über Vordach zur Beleuchtung des Ladeninnern / Rangée de fenêtres basses au-dessus de l'avanttoit pour éclairer l'intérieur du magasin / Window sill above canopy to light up shop inside
 14 Rundeisen, Ø 22 mm, als Aufhängevorrichtung für Vordach / Fer rond de 22 mm de diam, retenant l'avant-toit / Canopy suspended by 22 mm. round iron rods

- 22 mm de diam. retenant l'avant-toit /
 Canopy suspended by 22 mm. round
 iron rods
 15 Laufgang / Madriers / Walkway
 16 Holzverkleidung aus lackierten und profilierten Schmalriemen / Revêtement de
 bois en frises étroites, vernies et profilées / Varnished and profiled boards
 17 Neonrohrbeleuchtung an Vorderkante
 des Vordaches / Eclairage au néon
 sur l'arête avant de l'avant-toit /
 Neonlights along the canopy front
 18 Sonnenstoren / Stores / Sun blinds
 19 Schaufensterfront mit Teakprofilen /
 Vitrines avec profilés en bois de tek /
 Teakwood shop window front
 20 Schaufensterboden / Plancher de vitrine /
 Shop window floor
 21 Backsteinbrüstung / Allège en briques /
 Single-brick masonry
 22 Quarzitverkleidung / Revêtement de
 quartzit / Quarzite
 23 Straffenbelagsplatten / Dalles de pavement / Paving

- ment / Paving
 24 Kellerentlüftung / Ventilation des caves /
 Ventilation basement



Plan détachable

Design sheet

Bauen Wohnen

Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam

Shopping Center «Lijnbaan» à Rotterdam Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Architekten: Prof. Ir. J. H. van den Broek & J. B. Bakema, Rotterdam

Vertikalschnitt durch die Hinterfassade des Normaltyps.

Coupe verticale de la façade arrière d'un type normal.

Vertical section rear wall of standard type.

- Abdeckleiste aus Zink / Bande de re-couvrement en zinc / Zinc coping
 Pfeilerkopfstück / Tête de pilier / Cap
- stone
 3 Ventilation
 4 Vorfabrizierter, vibrierter Betonpfeiler,
 mittels Kopfstück an Spannbetonbalken
 verankert / Pilier préfabriqué en béton
 vibré, ancré dans la poutre en béton
 précontraint au moyen de sa tête / Prefabricated shockcrete column anchored
 to prestressed concrete beam by means
 of cap stone
 5 Dachplatte / Dalle de toiture / Precast
 slab
- 5 Dachplatte / Dalle de toiture / Precast slab
 6 Zwei Lagen Bitumen-Dachpappe mit eingebranntem Kies / Deux couches de carton bitumé avec gravier recuit / Two layers of bituminous roof covering with burnt-in gravel
 7 Glaswollmatte / Natte de laine de verre / Fibreglass sheeting
 8 Bügel für Storenkasten / Bride pour la boite à store / Bracket
 9 Balken aus vorgespanntem Beton /

- boîte à store / Bracket

 9 Balken aus vorgespanntem Beton /
 Poutre en béton précontraint / Prestressed concrete beam

 10 Deckenplatte aus Weichpavatex / Panneau de plafond en pavatex mou /
 Soft board ceiling

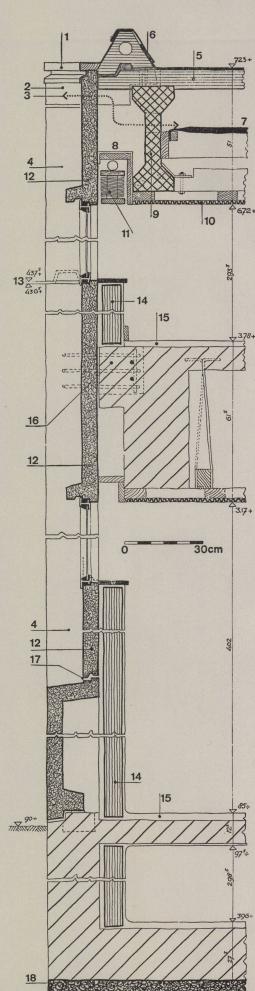
 11 Raff-Lamellenstoren / Stores à lames /
 Venetian blinds

 12 Fassadenverkleidungselement aus vibriertem Beton / Elément de revêtement de façade en béton vibre / Shockcrete slab
- ment de raçade en belon vibre / Siloca-crete slab

 13 Fuge / Joint / Butt joint

 14 Porõser Isolierstein / Brique isolante poreuse / Lightweight insulating brick

 15 Bodenbelag / Revêtement de plancher / Floor finish
- Floor tinish
 16 Verankerung des Pfeilers aus vibriertem Beton mit dem Eisenbetonskelett /
 Ancrage du pilier en béton vibré avec
 le squelette en béton armé / Anchorage
 of shockcrete column to reinforced con-
- crete skeleton
 Fuge mit Bitumenstrick / Joint avec cordon bitumé / Jointing with bituminous
- cord 18 Fundamentbeton / Béton de fondation / Foundation concrete



1/1955

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Fassadendetails

Détails de la façade Elevation details

Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam

Shopping Center «Lijnbaan» à Rotterdam Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Architekten: Prof. Ir. J. H. van den Broek & J. B. Bakema, Rotterdam

Rückfassadenvarianten mit Details / Variantes et détails de la façade arrière / Rear elevations with details

- A Normaltyp / Type normal / Standard type
- B Typ mit Halbkeller-Verkaufsraum / Type avec salle de vente mi-encavée / Shallow basement type
- C Typ mit Halbstockgalerien / Type avec galeries à l'entresol / Mezzanine type
- D Normaltyp / Type normal / Standard
- Ladenzwischenwand aus isolierenden Leichtbetonplatten / Paroi intermédi-aire en dalles de béton léger isolant / Shop partition wall of insulating lightweight concrete slabs
- weight concrete slabs
 2 Hauptpfeiler aus vibriertem Beton mit
 Mauerankern an Zwischenwand befestigt / Pilier principal en béton vibré
 avec ancre fixée à la paroi intermédiaire / Main front column anchored to
 constructional wall with wall ties
 3 Armierter Betonpfeiler / Pilier en béton

 veré / Poinforced concrete column

- constructional wall with wall ties

 3 Armierter Betonpfeiler / Pilier en béton
 armé / Reinforced concrete column

 4 Fassadenelemente aus vibriertem Beton, teilweise mit Skelettpfeiler verankert / Eléments de façade en béton
 vibré, partiellement ancrés dans les
 piliers du squelette / Shockcrete elevation elements, partly anchored to
 skeleton column

 5 Dachwasserabfallrohr / Tuyau de descente / Rainwater discharge duct

 6 Poröse Isolierplatte / Panneau isolant
 poreux / Lightweight insulating brick

 7 Klemmkonstruktion zur Befestigung der
 Fensterrahmenelemente an den vibrierten Fassadenpfeilern / Construction à
 coin pour fixer les éléments de cadres
 de fenêtres sur les piliers de façade
 en béton vibré / Clamp construction for
 anchored window posts and slabs to
 shockcrete columns

 8 Abdeckplatte aus Holz / Planche de
 revêtement en bois / Timber finish

 9 Innere Fensterbank / Tablette intérieure de fenêtre / Window sill

 10 Rasterbegrenzungslinie zwischen zwei
 Rasterbreiten / Ligne de démarcation
 entre deux largeurs de graticule / Demarcation line between two widths
- of screen

Sämtliche Fugen zwischen den Fassaden-elementen sind mit Bitumenstrick abgedichtet.

Tous les joints entre les éléments de façade sont calfatés au cordon bitumé All joints between shockcrete elements sealed with bituminous cord.

